



Amtl. Liste der Badegäste und Fremden des Nordseebades Juist

Der „Seehund“ erscheint im Juni und September einmal (Mittwochs), im Juli und August zweimal wöchentlich (Mittwochs und Sonnabends). Bezugspreis vierteljährlich RM. 3,75, Einzelnummer 15 Pfg. Anzeigen: Die sechsgespaltene 46-Millimeterzeile 4 Pfg. Textzeile: Die dreigespaltene 90-Millimeterzeile 8 Pfg.



Geschäftsstelle: Otto G. Soltan, Buchdruckerei, Norden, Am Markt 6, Fernruf 2219. Einzelne Nummern sind im Kaufhaus Henning, bei den Herren Jan Oellerich, Firma C. Jaacksch, Zigarrengeschäft, Buchhandlung H. Arends, zu haben oder auch direkt vom Verlag (Buchdruckerei Otto G. Soltan, Norden, Am Markt 6), zu beziehen.

Nr. 14

Juist, den 3. August 1937

37. Jahrgang

Die geehrten Kurgäste und Fremden werden gefälligst um **recht deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht. Nachdruck der Liste nur mit Genehmigung des Verlages gestattet.

Angemeldet bis zum 27. Juli.

Altenroxel, Margrit S., Angest., Münster
Haus Ludwigslust

Anenmüller, Annemarie, Sekretärin,
Leipzig Haus Angelika

Barking, Eugen, Düsseldorf
Paxheim

Becker, Erna, Schülerin,
Langenberg Haus Eckart

Brandt, Inge, Schülerin, Essen
Haus Eckart

Becker, Frau Friedel, mit 2 Kindern,
Schalksmühle Hotel Fresena

von Beek Maria P. Lagerin, Essen Pension Töllner

Beilken, Heinrich, mit Frau, Vegesack
Pension Töllner

Beinhauer, Heinrich, Kaufm., mit Frau und
Tochter, Neuwied a. Rh. Hotel Friesenhof

Blümel, Rosemie, Schülerin, Köln Hotel Worch

Born, Karl-Günter, stud. jur., Göttingen
Villa Altmanns

Brühl, Jacob, Kaufm., mit Frau und
2 Kindern, Köln Hotel Itzen

Broszeit, Eleonore und Elfriede, Essen
Peterhof

Brüggemann, Walter, Kaufm., Halle a. S.
Pension Meyenburg

Bunte, Wilh., Schüler, Düsseldorf
Pension Meyenburg

Christiansen, Fr., Holland Haus Erika

Cornelius, Frau Elsa, mit 2 Töchtern,
Essen Adolf Hitlerstr. 14

Dahmen, Theo, Schüler, Ohligs Haus Alberta

Derksen, Frau Auguste, Duisburg Claassens Hotel

Doepgen, Zeitungs-Verleger, Bergheim Hotel Fresena

Dorenkamp, Bernhard, Pastor, Hildesheim Paxheim

Dörken, Frau Ema, mit 3 Kindern und
Hausangestellte, Herdecke Haus Freese

Ehrentraut, Hildegard, Hausgehilfin,
Mülheim-Ruhr Strandhotel Kurhaus

Engländer de Greiff, Frau Marianne,
mit Tochter, Krefeld Villa Pirola

Erasmus, Ursula, Aachen Villa Pirola

Fähler, Ruth, Schülerin, mit Schwester Ilse,
Leverkusen-Küppersteg Haus Carola

vom Feld, Claus, Schüler, Sol.-Ohligs Haus Alberta

zum Felde, Georg, Reisender, Bremen Hotel Itzen

Fette, Frau Hilde, mit Sohn, Krefeld Hotel Friesenhof

Fischer, Franz, Tapeziermeister, Berlin
Villa Altmanns

Flushöh, Frau Ingeborg, mit 2 Kindern und
Haustochter Hedwig Sommer, Wuppertal-
Barmen Haus Christa

Fritzsche, Frau Prof. Dr. Johanne, mit Kind,
Leipzig Hotel Fresena

Frömbling, Wilh., Kaufm., mit Frau und
3 Kindern, Osnabrück Hotel Friesenhof

Früh, Reinhart, Bankbeamter, mit Frau
und Kind, Osnabrück Haus Erika

Gälger, Frau, mit 2 Söhnen, Hagen i. W. Hotel Itzen

Gathen, Franz, Kaplan, Dürwiß b. Eschweiler Paxheim

Graff, Frau Mathilde, mit Tochter, Düsseldorf
Pension Töllner

Grewe, Josef, Verw.-Inspektor, Wiedenbrück
Hotel Friesenhof

Grieß, Friedrich, Kaufm., Berlin-Grünwald
Strandhotel Kurhaus

Groll, Fritz, Lehrer, mit Frau und
2 Söhnen, Schweningdorf Haus Neptun

Frau M. B. Daniel Gräfin von Haslingen,
Magdeburg Hotel Friesenhof

Henkelhausen, Carl, Verm.-Ingenieur, mit Frau
und 2 Kindern, Mörs Hotel Fresena

Hennicke, Dr. Willi, Chemiker, mit Frau,
Mannheim Hotel Friesenhof

Hinterkaiser, Mimi, Stud.-Ref., Bonn Hotel Worch

Holze, Ewald und Jürgen, Schüler, Bocholt
Haus Eckart

Holzhäuser, Hermann, Chauffeur, Krefeld Villa Pirola

Hieronymus, Frau Julie, Krefeld Villa Fresena

Hieronymus, Hannelore, Krefeld Villa Fresena

Hieronymus, Enny, Krefeld Villa Fresena

Hüskes, Ursula und Anno, Schüler,
Krefeld Kinderheim Günther

Janssen, Gerhard, Kaufm., Hannover Villa Fresena

Janssen, Folkert, Dentist, Eschede Villa Fresena

Jirku, Ferdinand, Kaufm., mit Frau und
Kind, Barmen Villa Charlotte

Ilgner, Dr. Paul, Rechtsanwalt, Wuppertal
Dünenstr. 23

Karle, Karl E., Schüler, Dortmund Haus Eckart

Kleffmann, Liselotte, Schülerin, Elberfeld Haus Eckart

Kunk, Karl, Innenrevisor, mit Frau,
Berlin Haus Meereswogen

Kastenholz, Peter, Kaufm., mit Frau,
Köln Hotel Worch

Kesselring, Frau Hedwig, mit Sohn,
Wernigerode Pension Töllner

Kiesgen, Frau C., Köln Pension Töllner

Kiesgen, Frau H., mit Kind, Köln Pension Töllner

Kircher, Karl, Fabrikant, mit Frau, 3 Kindern
und Hausangestellte, Mettmann Wwe. Altmanns

Kircher, Frau Hanna, mit Kind, Mettmann
Wwe. Altmanns

Klose, Hermann, Kaufm., Berlin-Friedenau
Hotel Fresena

Knipping, Frau Marg., mit Tochter und
2 Söhnen, Hunstig (Rhld.) Pension Töllner

König, Wilh., Angestellter, Recklinghausen Fr. Peters

Kötter, Paul, Opersänger, mit Frau,
Frankfurt a. M. Claassens Hotel

Krüger, Frau Lucie, mit 3 Kindern,
Düsseldorf Haus Ludwigslust

Krebs, Irma und Viltrud, Schülerinnen,
Düsseldorf Haus Eckart

Krusen, Karl, Kaufm., Neuß Hotel Fresena

Kurz, Paul, Reichsb.-Oberrat, mit Frau
und Kind, Stuttgart Haus Carola

Landsberg, Fritz, Ingenieur, Bremen Haus Elise

Landwehrjohann, Elisabeth, Angestellte,
Gütersloh Haus Margarete

Lanschke, Frau Aenne, mit Kind, Köln-
Nippes Inselhospiz

Laugks, Erna, Düsseldorf Peterhof

Lechtenberg, Josef, mit Frau, Essen-Bredeney
Claassens Hotel

Linhos, Frau Herta, Berlin-Charlottenburg Inselhospiz

Lippmann, Ernst und Lotte, Schüler,
Rheydt Haus Erika

Löhr, Engelbert, Pfarrer, Frankfurt a. M. Paxheim

Luer, Frau Dr. Hilde, mit 2 Söhnen, Essen
Haus Meereswogen

Martin, Frau Maria, mit 2 Kindern,
Beuel Claassens Hotel

Marth, Frieda, Schwester, Remscheid Haus Gatena

Mauel, Dr. med. Willy, Chefarzt, mit Frau,
5 Kindern und Haustochter Ilse Tilmann,
Köln-Mülheim Haus Carola

Menne, Frau Wwe. Marie, Köln-Lindenthal
Haus Carola

Mewes, Emil, Fabrikant, mit Frau,
Ober-Schöneweide Hotel Worch

Meyer zu Devern, Hermann, Bauer, mit Frau,
Langen, Kr. Bersenbrück Nordsee-Hotel

Meyer zu Devern, Heinrich, Bauer, mit Frau,
Grothe, Kr. Bersenbrück Nordsee-Hotel

Meyer, Erich, Bankbevollmächtigter,
Hildesheim Pension Meyenburg

Meyer, Anneliese, Tel.-Assist., Delmenhorst Haus Elise

Mook, Heinke, Ute und Klaus, Elberfeld Weberhof

Müller, Augusta, Lehrerin, Unna Haus Erholung

Müller, Heinz und Hilde, Schüler, Solingen
Haus Meereswogen

Neuper, Heinz, Schüler, Salzuflen Kinderheim Günther

Narjes, Margot und Edith, Schülerinnen,
Langenberg Haus Eckart

Oebner, Rosa, Stütze, Remscheid Haus Gatena

Offermann, Gretel und Fritz, Schüler,
Viekrathsberg Haus Eckart

Ockler, Frau Hedwig, mit Sohn, Dessau Villa Pirola

Opitz, Karl, Wirtschaftstreuhänder, mit Frau
und 2 Kindern, Düsseldorf Hotel Itzen

Overdieck, Wilhelm und Alfred, Schüler,
Salzuflen Kinderheim Günther

Petri, Marlies, Hilde und Erika, Schülerinnen,
Detmold Kinderheim Günther

Posth, Dorle, Schülerin, Köln-Marienburg Haus Carola

Pohle, Artur, Schüler, Rheydt Haus Eckart

Pracht, Frau Helene, mit Tochter,
Hameln Hotel Friesenhof

Proescholdt, Wilhelm, Hauptmann, mit Frau
und 2 Töchtern, Mainz Nordsee-Hotel

Riepelmeier, Karl, Prokurist, mit Frau und
2 Kindern, Mülheim-Ruhr Hotel Worch

Rischmeyer, Dr. Josef, Arzt, mit Frau und
2 Kindern, Gelsenkirchen Villa Seestern

Rischmeyer, Tony, Lehrerin, Paderborn Villa Seestern

Rödenbeck, Gretel, Korrespondentin,
Hamburg Strandhotel Kurhaus

Roedter, Adolf, Kaufm., mit Frau und Tochter,
Troisdorf (Köln) Hotel Itzen

Ruh, Frau Dr. Anna, mit Tochter und Sohn,
Karlsruhe Strandhotel Kurhaus

Rüscher, Heinz, Reg.-Baumeister,
Berrenrath (Köln) Strandhotel Kurhaus

Riso, Hans, Schüler, Schöttmar Kinderheim Günther

Sabel, Ludwig, Dipl. rer. pol., mit Frau,
Magdeburg Haus Alberta

Schlenck, Margot, Schülerin, Aachen Haus Eckart

Scheulen, Lilli, Schülerin, Essen Haus Eckart

Schaaß, Werner, Schüler, Essen Haus Eckart

Schiffer, Adolf, Kaufm., Bremen Haus Gertrude

Schilling, Hans, Kraftfahrer, Berlin Hotel Friesenhof

Schulte, Dr. med. Alfred, Arzt, mit Frau und
Kind, Hagen i. W. Hotel Worch

Schultze, Fritz, Prokurist, mit Frau, 2 Kindern
und 2 Neffen, Düsseldorf Frau Wwe. Arends

Schulze, Klara, Düsseldorf Peterhof

Schumacher, Andr., Reg.-Rat, Aurich Hotel Fresena

Schürgens, Karl, Dipl.-Kaufm., mit Frau und
Kind, Remagen Pension Töllner

Schütz, Dr. Lothar, Zahn-Arzt,
Hers-Oldendorf (Weser) Haus Erika

Schweitzer, Dr. Hugo, Chemiker, mit Frau und
3 Söhnen, Leverkusen-Wiesdorf Inselhospiz

Seekamp, Hinrich, Kaufm., mit Frau,
Bremen Haus Alberta

Senger, Frau Elsa, mit Tochter und Sohn,
Freiburg i. Br. Haus Angelika

Settels, Dr. Rich., Ober-Arzt, mit Frau u. Kind,
Süchteln Pension Töllner

Sievert, Frau Hanne, mit 2 Kindern,
Münster Haus Charlotte

Sorge, Gertrud, Opern-Sängerin,
Braunschweig Pension Töllner

Sosnowsk, Victor, Kaufm., Berlin Hotel Friesenhof

Spelter, Henriette, Kinderfräulein,
Düsseldorf Pension Meyenburg

Stang, Käthe, Berlin Haus Altmanns

Steiner, Robert, Kaufm., mit Frau,
Hamburg Haus Augusta

Stolberg, Margarete, Bank-Angest.,
Amstach (Thüringen) Haus Sohn

Stützel, Elisabeth und Johannes, Düsseldorf
Claassens Hotel

Stüper, Frau Mia, mit Kind, Iserlohn Wilhelmstr. 11

Trejow, Elisabeth, Lehrerin, Bergneustadt
Haus Ludwigslust

v. Basse, Anneliese und Dorothea, Schülerinnen,
Hagen i. W. Haus Ludwigslust

Troudle, Dr. Karl, Syndikus, mit Frau und
Tochter, Karlsruhe Villa Johanne Antine

Uhl, Marianne, Schülerin, Aachen Haus Eckart

Uhl, Josefa, Wiedenbrück Hotel Friesenhof

Varain, Else, Coesfeld Haus Peters

Varain, Leonie, Schülerin, Coesfeld Haus Peters

Wüller, Anneliese, Coesfeld Haus Peters

Verron, Alfred, Revisor, mit Frau und Kind,
Düsseldorf Haus Meereswogen
Velter, Hans, Schüler, Salzuflen Kinderheim Günther
Waie, Frau Liselotte, mit 2 Kindern,
Düsseldorf Haus Ludwigslust
Monika Fürstin Waldburg-Zeil mit 3 Kindern,
Schloß Zeil in Württemberg Haus Behrends
M. R. Gräfin Waldburg-Zeil mit 2 Kindern,
Rempach Haus Behrends
Weber, Friedrich, Kaufm., Hagen Haus Charlotte
Weigel, Friedrich, Post-Baurat, mit Frau,
5 Kindern u. Hausingest., Koblenz Haus de Vries
Wiedenstritt, Kurt Kaufm., Wuppertal Georg Janssen
Wietbüscher, Heinrich, Vikar, Sundern (Arnsberg)
Paxheim
Wilkens, Helmut, Bremen Weberhof
Winter, Arno, Major, Berlin Hotel Friesenhof
Witthuit, Franz, Vikar, Sandersleben Paxheim
Wolf, Eva, Schülerin, Gütersloh Haus Margarete
Wretz, Frau Margarete, Berlin-Lichterfelde Haus Erika

Wuppermann, Frau Marlies, mit 4 Kindern,
Leverkusen Haus Carola

Wohnungsveränderungen:

Beinhauer, Frau Meta, mit Tochter,
Neuwied a. Rh. Strandhotel Kurhaus
Gälger, Frau M., mit 2 Söhnen, Hagen i. W.
Villa Charlotte

Berichtigung:

Kasper, Herbert, Dr.-Ing., Architekt mit Frau,
Freiburg Haus Seemannstreu

Angemeldet bis zum 28. Juli.

Algenstaedt, Dr. Rudolf, Staatsanwalt,
Schwerin Strandhotel Kurhaus
Amelunxen, Bernhard, Rentmeister, mit Frau
und Kind, Wewer, Kr. Paderborn Pension Daheim
Apell, Sigrid, Barmen Weberhof
Baerwind, Hildegard, techn. Assistentin,
Frankfurt a. M. Hotel Fresena
Baerwind, Gertrud, Schülerin, Frankfurt a. M.
Hotel Fresena
Bauck, Werner, Prokurist, Neuwied Hotel Fresena
op der Beck, Frau, mit Tochter und Paula
Schlechtendahl, W.-Barmen Haus Kruse
Bohrmann, Frau Adele, mit 3 Töchtern,
Mannheim Strandhotel Kurhaus
Boll, Frau Irma, Solingen Villa Pirola
Broxy, Erika, Bankangest., Berlin-Neukölln
Haus Ludwigslust
Brügger, Frau Anny, mit Kind, W.-Barmen
Johanne Heyken
Buhrbank, Frau Irmgard, Berlin Pension Töllner
Dieinel, Egon, Schüler, Bottrop Villa Johanna
Disselkamp, Helga, Schülerin, W.-Barmen Haus Kruse
Droll, Frau Gustel, Worms Haus Ludwigslust
Eckhardt, Hermann, Kaufm., Halle a. S. Villa Seestern
Eichler, Frau Idel, mit Tochter, Ludwigshafen
Strandhotel Kurhaus
Fahle, Heinrich, Reisender, mit Frau und
Kind, Bielefeld Pension Töllner
Femerling, Dr. Karl, Leiter d. Außenhandelsst.,
für Mitteldeutschland, Halle a. S. Haus Block
Ficken, Frau Margarete, Moltzen b. Uelzen
Haus G. P. Schmidt
Garre, Frau Wwe. Hedwig, mit 4 Kindern
und Mutter, Dortmund Villa Charlotte
Glahn, Frau Emma, mit Tochter, Aachen
Pension Töllner
Göbel, Frau Paula, mit Tochter, Melbriechstadt-
Ueberlandwest Haus Daheim
Goering, Hans, Kaufm., Düsseldorf Hotel Fresena
Grohmann, Herb. Peter, Angest., Dresden Haus Hook
Greß, Käthe, Telephonistin, Düren-Rölsdorf
Pension Coordes
Hansen, Chrysostana, Haustochter, Telgte Haus Hoff
Hansen, Stephan, Renate, Ursula, Maria,
Wolfgang und Magda, Schüler, Telgte Haus Hoff
Heilliger, Peter, Dipl.-Handelslehrer,
Siegburg Haus Cramer
Hemming, Frau Käthe, mit Kind, Angermund
St. Josephs-Heim
Hildebrandt, Hugo, Beamter, Köln Haus Eleonore
Hubo, Dr. med. Gustav, prakt. Arzt, mit Frau,
2 Kindern und Gertrud Goldschmidt,
Plettenberg i. W. Hotel Itzen
Imbusch, Paula, Lehrerin, Essen St. Josephs-Heim
Kamietz, Ruth, Kindergärtnerin, Vlotho
Villa Nordsee
Kratz, Carola, Lehrerin, Duisburg St. Josephs-Heim
Kaiser, Frau Aennchen, mit 4 Kindern und
Kindergärtnerin, Neheim i. W. Hotel Friesenhof
Kellner, Frau Dr. med. Mathilde, mit 3 Kindern,
Zwickau Pension Coordes
Klein, Frau Erna, Mainz Hotel Friesenhof
Koll, Heinrich, Hauptschriftleiter,
Witten a. R. Pension Töllner
Krauß, Frau Grete, mit Sohn, Düsseldorf Villa Olga
Kronenberger, Heinrich, Kaufm., mit Frau
und 3 Kindern, Düsseldorf Hotel Fresena
Krüger, Fritz, Bochum Haus Eleonore
Krüger, Georg, Pflanzler, Angola (Westafrika)
Haus Cramer
Kunerth, Elisabeth und Marianne, Schülerinnen,
Wien Villa Fresena
Lammert, Frau Emmy, mit Kind, Hattingen
Haus Angelika
Lammert, Friedel, Hattingen Haus Angelika
Lammert, Frau Paula, mit Kind, Hattingen
Haus Angelika

Lueder, Frau Irmgard, Schwerin Strandhotel Kurhaus
Mauersberg, Dr., Generaloberarzt Berlin

Pension Töllner
Mauthner, Dr. Richard, Hofrat i. R., Wien
Haus Cramer
Mertens, Frau Dr. med. Anny, mit Sohn,
Bottrop Hotel Itzen
Mertens, Karl Hermann, Schüler, Bottrop
Villa Johanna
Messerschmidt, Johannes, Pfarrer, mit Frau,
Schlabach (Mark) Haus Jabine
Müller, Frau Grete, mit 2 Kindern,
Ohligs Haus Hook
Münch, Heinz, Kaufm., Bad Oeynhausen Hotel Itzen
Neugebauer, Frau Margarete, mit Sohn und
Tochter, Schwelm i. W. Villa Seestern
Ollig, Frau Doris, Köln-Weiden Pension Coordes
Overdick, Dr. Fritz, Chemiker, mit Frau,
2 Kindern und Haustochter Hanna
Lietkötter, Leverkusen Max Neumann
Reiche, Annemarie, Eschweiler Haus Wattenmeer
Rieche, Walter, Apotheker, mit Frau,
Bernburg Haus Alberta
Roeckelein, Dr. Hans, Fabrikant, mit Frau,
5 Kindern und Aenne Keusch, Mayen Haus Erika
Rosen, Jakob, Pfarrer, Obervölklingen-Saar Paxheim
Rummenhöller, Ernst, Prokurist, mit Frau,
Wuppertal Claassens Hotel
Rummenhöller, Ernst-Friedrich und Dorothee,
W.-Wichlinghausen Weberhof
Ruscher, Frau Käthe, Hannover Villa Nordsee
Saegesser-Finali, Elise, Langenthal Pension Coordes
Scheidt, Dr. Erwin, mit Frau, Sohn und
Tochter, Augsburg Haus Karlsruhe
Scherme, Ludmilla, Opernsängerin, Freiburg i. B.
Strandhotel Kurhaus
Schöning, Edith, Gerhard und Hildegard,
Vlotho a. d. Weser Villa Nordsee
Schrader, Wilhelm, Bankbevollmächtigter,
mit Frau, Seesen a. Harz Pension Daheim
Schumann, Peter Otto, kaufm. Direktor,
mit 2 Söhnen und Hausangestellte,
Bielefeld Hus an de Waterkant
Sonnemann, August, Lehrer, Minden Dünenstr. 25
Spitzer, Frau Trude, mit Kind, Solingen Villa Pirola
Stauffenberg, Herbert, mit Tochter, Essen
Haus Seemannstreu
Steinmeier, Dr. med. Willi, Arzt, mit Frau
und Kind, Bünde i. W. Haus Dünenrose
Stracke, Frau Elisabeth, mit Kind,
D.-Lüttringhausen Haus Diana
Strick, Frau H., mit Sohn, Aachen Hotel Friesenhof
Tomas, Frau Wwe. Auguste, mit Enkelin,
Wermelskirchen Villa Seestern
Ullrich, Frau Friedel, mit 2 Söhnen,
Aachen Haus Onnen
Veltman, Rudolf, Kaufm., mit Frau und
Sohn, Düsseldorf Haus Viktoria
Volkmann, Dr. Kurt, Reg.-Rat, mit Frau,
Berlin-Dahlwitz Villa Daheim
Wagner, Hilde, Köln Strandhotel Kurhaus
Weber, Frau Gerta, Aachen Pension Töllner
Weyers, Alois, Fabrikant, mit Frau, 3 Kindern
und Stütze, Köln-Lindenthal Strandhotel Kurhaus
Will, Hermann, Schüler, Wuppertal Haus Bleyer
Winkelmann, Dr. jur. Gustav, Rechtsanwalt,
mit Frau und 2 Kindern, Bremen Haus Margarete
Winterhager, Walter, Treuhänder, Düsseldorf
Claassens Hotel
Wolf, Gregor, Fabrikant, mit Frau und
3 Kindern, Betzdorf Villa Fresena
Zierach, Mary, Sekretärin, Ratingen Villa Petina
Zimmerbeutel, Frau Lotte, mit Sohn,
W.-Barmen Haus Ranft
Zöpfigen, R., Zahnarzt, mit Frau und Kind,
Oldenburg Villa Johanna

Wohnungsveränderungen:

Killian, Bernd, Kaufm., Bochum Villa Olga
Ruppert, Dr. Herbert, Heimleiter, mit Frau,
Jena Johs. Janssen

Einer, der die Heimat sucht.

Roman von Marie Blank.

10. Fortsetzung.

Und Bergfalle fügte mit leiser Stimme noch hinzu:
„Arme, arme Frau! In welcher harten Schule hat sie das
Schicksal genommen.“
Baron Hasselreuther atmete schwer. Er sprang vom Stuhl
auf und begann unruhig hin und her zu gehen. Alle Mü-
digkeit war mit einemmale von ihm gewichen.
„Ja, sie ist bemitleidenswert! Und ich möchte ihr helfen
— möchte ihr sagen, daß ich ihr alles vergeben habe. Sie
soll sich nicht mit Vorwürfen quälen. Sie soll Ruhe finden.“
Tutta erhob sich hastig und trat auf Baron Hasselreuther
zu. Ihre Augen leuchteten auf.
„So zürnen Sie dieser Frau nicht mehr?“
„Wer könnte das noch tun, Tutta, wenn man von so viel
Prüfungen hört? Helfen möchte ich! Helfen! Aber ich sehe
keine Möglichkeit, denn daß ich eine Reise nach Berlin un-
ternehme, nachdem ich seit Jahrzehnten Haus Waldeck nie
verlassen habe, ist ausgeschlossen. Ich kenne die Welt drau-
ßen nicht mehr. Ich finde mich dort nicht mehr zurecht. Aber
mit einem Brief wird Ossana Romanow nicht gedient sein,
denn ihre Mutter kann diesen Brief nicht lesen und wird
dann vielleicht seine Echtheit anzweifeln. Was soll ich also
tun, um die Bitte Ossana Romanows zu erfüllen?“

Schmeichelnd legte Tutta von Leuben ihre Hand auf Ba-
ron Hasselreuthers Arm und schaute mit flehenden Blicken
zu ihm auf.

„Sie müssen reisen, Herr Baron. Sie müssen die arme
Großfürstin Tatjana aussuchen, um ihr die letzten Tage
ihres Lebens zu erleichtern. Sie selbst werden sonst hier in
Waldeck keine Ruhe mehr finden, denn der Gedanke an die
arme Frau wird Ihnen immer allerlei Schreckensbilder
zeigen.“

Baron Hasselreuther starrte Tutta an.

„Ich soll reisen? Jetzt noch reisen? Das erscheint mir un-
möglich. Schon der Gedanke daran erweckt eine solche Un-
ruhe in mir, daß ich es kaum noch zwischen den vier Wän-
den meines Hauses auszuhalten vermag. Ich möchte in den
Garten, möchte in den Wald hinaus laufen, um mir dort die
Gewißheit zu holen, daß dieses Erlebnis heute nichts weiter
ist als ein Traum. Um Tatjanas willen habe ich mich hier-
her in die Einsamkeit von Waldeck geflüchtet und nun soll
mich ihr Ruf wieder in die Welt hinausführen?“

Tutta lächelte und streichelte Baron Hasselreuthers
Hände, die in der Erregung dieser Stunde zitterten.

„Muß es denn nicht herrlich sein, verzeihen zu können,
Herr Baron? Und die Großfürstin Tatjana sehnt sich seit
Jahren nach dieser Verzeihung. Es gibt keinen anderen
Weg, als daß Sie die Vermissten aussuchen. Aber Sie sollen
nicht allein in die Welt hinausgehen müssen. Wir werden
Sie begleiten, Herr Baron, wir fahren mit Ihnen und
werden um Sie wie Kinder um ihren Vater besorgt sein.“

Baron Hasselreuther schaute eine Weile nachdenklich vor
sich hin. Dann huschte ein Lächeln über sein bleiches Ge-
sicht. Er nickte lebhaft und entgegnete:

„Ja, das ist der Ausweg. Ihr sollt mich begleiten, ihr
sollt mich zu Tatjana bringen. Wenn ich euch wie meine
lieben Kinder an meiner Seite weiß, dann werde ich nicht
allein sein, werde nicht hilflos dem Leben und Treiben
der Welt draußen gegenüberstehen.“

Tutta begann nun eifrig Pläne zu entwickeln. Sie holte
einen Fahrplan hervor und versuchte die rechte Verbin-
dung nach Berlin zu finden. Dabei wußte sie immer davon
zu erzählen, wie groß die Freude der armen, schwergeprüf-
ten Frau sein würde, wenn sie endlich von dem drückenden
Schuldbewußtsein erlöst wäre.

Baron Hasselreuther aber hörte kaum auf Tuttas Pläne,
sondern grübelte vor sich hin.

Manchmal schüttelte er verwundert den Kopf und mur-
melte:

„Tot war alles, begraben — und nun ist mit einemmale
die ganze Vergangenheit wieder lebendig geworden.“

„Aber vielleicht wird nun eine schöne Zukunft daraus er-
blühen, Herr Baron.“

Doch müde wehrte Hasselreuther ab.

„Ich bin zu alt, um noch an eine Zukunft zu glauben.“

„Lassen Sie heute alle Grübeleien, Herr Baron, und den-
ken Sie nur daran, daß es Schicksalsbestimmung sein muß,
daß dieser Brief Sie erreicht hat. Ich werde noch heute an
Ossana Romanow schreiben und ihr unsere baldige An-
kunft melden.“

„Aber wir wollen nichts übereilen, Tutta. Ich brauche
erst ein paar Tage Zeit, um mich an den Gedanken zu ge-
wöhnen, daß ich Haus Waldeck verlassen soll.“

„Denken Sie nur daran, einem armen, schwergeprüften
Menschen durch Ihren Besuch die Ruhe des Herzens zu
bringen, Herr Baron, und ich bin überzeugt, daß Sie schon
morgen zu einer baldigen Abreise drängen werden. Sie
sollen ja nicht allein fahren. Herr Baron, wir bleiben bei
Ihnen.“

Baron Hasselreuther faßte nach Tuttas Händen und ta-
stete auch nach Bergfalles Arm. Seine Augen leuchteten
auf, und leise entgegnete er:

„Ich werde nicht allein sein, ihr werdet bei mir bleiben.“

Aber es schien, als fürchtete er, die weiche, vertäumte
Stimmung seines Herzens zu verraten und erkennen zu
lassen, wie sehr diese Nachricht von Tatjana sein Innerstes
aufgewühlt hatte, denn er erhob sich hastig, murmelte einen
kurzen Abschiedsgruß und zog sich dann in sein Zimmer zu-
rück.

Mitleidig schaute ihm Tutta nach.

„Es hat ihn mehr gepackt, als er uns eingestehen will.
Wir müssen ihm helfen, damit diese Wendung seines Schick-
sals für den Rest seines Lebens zur Freude wird.“

Sie zog den Geliebten nach dem Kamin, ließ sich dort
neben ihm in einen der hohen Lehnstühle niederfallen und
gleich darauf waren sie wieder in Zukunftspläne vertieft.
Aber sie sprachen nicht nur von ihren eigenen Wünschen,
sondern dachten auch besorgt an Baron Hasselreuther, den
sie unruhig in seinem Zimmer auf- und niedergehen hörten.

Armselig war das Haus, armselig die kleine, bescheidene
Wohnung, in der die ehemalige Großfürstin Tatjana Zu-
flucht gesucht hatte.

Baron Hasselreuther schüttelte mitleidig den Kopf, als
er neben Tutta und Bergfalle die engen Stufen des Hin-
terhauses emporstieg. Schmutzige Kinder und Frauen stan-
den auf den Treppen und glogten mit aufdringlicher Neu-
gierde die Fremden an. Ein dumpfer Geruch herrschte in
dem Stiegenhaufe, so daß Baron Hasselreuther seufzend er-
klärte:

„Wie schön ist es doch im Jagdhaus Waldeck. Dort ist
Luft und Sonne, hier aber glaubt man ersticken zu müssen.“

Tutta nickte ernst.

„Und doch hätten alle diese Leute hier Luft und Sonne
dringend nötig. Haben Sie die verhärmten Frauen und die
blaffen, elenden Kinder gesehen, Herr Baron?“

„Ja, Tutta, dieses Großstadtleben ist meinen Blicken
nicht entgangen. Man denkt nicht daran, wenn man drau-
ßen in der Sonne lebt. Aber man sollte diesen Vermissten der
Armen helfen. Waldeck ist groß, wir könnten mindestens
zehn Kinder beherbergen. Wie würden sie sich im Haus und
Park tummeln können. Ach, Tutta, ich glaube, daß ich diese
Reise machen mußte, damit mir die Augen darüber geöff-
net werden, wie dringend notwendig Hilfe ist. Wir müssen
über diesen Plan später noch einmal sprechen.“

„Jetzt wollen wir erst einer armen Blinden einen winzigen Lichtstrahl in die ewige Nacht ihres Lebens bringen, Herr Baron.“

Baron Hasselreuther drängte unwillkürlich rascher vorwärts.

„Es ist kaum auszudenken, daß Tatjana Romanow, die schöne, gefeierte, viel umworbene Tatjana, hier in diesem Glendsbezirk wohnt. Sie, die gewohnt war, in Palästen zu leben, sie haust jetzt in einer dumpfen, engen Dachwohnung. Arme, arme Tatjana!“

Tutta und Bergfalken wechselten einen besorgten Blick miteinander, denn sie erkannten beide, wie sehr Baron Hasselreuther erregt war.

Aber ehe sie ihn ermahnen konnten, ruhig und gefaßt dieser Begegnung entgegenzusehen, standen sie vor einer niedrigen Tür, an der mit Reißnägeln eine schmale, weiße Karte befestigt war. Nur der Name „Romanow“ stand darauf zu lesen.

Während Tutta anklopfte, denn eine Klingel befand sich nicht an der Tür, strich sich Baron Hasselreuther wiederholt in nervöser Erregung über die Stirn. Dabei beugte er sich in fieberhafter Erwartung näher zu der Tür.

Eilende Schritte waren zu hören.

Ein Riegel wurde zurückgeschoben, die Tür geöffnet, und eine schlanke, zierliche Mädchengestalt stand auf der Schwelle.

Impulsiv streckte sie beide Hände aus

„Endlich, Herr Baron! Wie soll ich Ihnen danken, daß Sie meine Bitte erfüllt haben!“

Baron Hasselreuther vermochte nicht zu sprechen. Er starrte das junge Mädchen an, er hielt ihre Hände fest. Jeden Zug dieses schönen, jungen Gesichtes prüfte er und stammelte endlich nach langem Stillstehen, überwältigt von dieser Begegnung:

„Sie ist Tatjana — Tatjana —“

Aber das junge Mädchen lächelte:

„Nein, Herr Baron, ich bin Ossana Romanow. Aber ich freue mich, daß Sie mich meiner Mutter ähnlich finden. Doch kommen Sie, ich führe Sie zu meiner Mutter. Sie ahnt noch nichts von Ihrem Besuch. Ich habe es bisher nicht gewagt, ihr davon zu erzählen, daß ich Sie um Ihr Kommen gebeten habe.“

Baron Hasselreuther erwachte wie aus einem Traum. Aus dem Reich seiner Erinnerungen, die durch diese Begegnung lebendig geworden waren, kehrte er in die Wirklichkeit zurück.

Aber er konnte seine Blicke von Ossana Romanow nicht losreißen. Sie war von der gleichen, blendenden Schönheit, wie es ihre Mutter einst gewesen war.

Doch ein müder Zug lag um den feingeschnittenen Mund, und seine Fältchen unter den Augen erzählten von schwerem Kummer und von Sorgen.

Fortsetzung folgt.

Im Dorfe und auf der Strandpromenade ist über dem Badeanzug ein Bademantel geschlossen zu tragen.

Die **Lesehalle** der Kurverwaltung ist täglich von 9 Uhr bis 22 Uhr geöffnet.

Das Licht- und Luftbad für Damen ist täglich von 9 bis 12.30 und von 14.30 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Kurverwaltung.

Hauptschriftleiter: Otto G. Soltau, Norden.
Verantwortlicher Anzeigenleiter: Otto G. Soltau, Norden.
Druck und Verlag: Otto G. Soltau, Norden.
D.-A. Juli 1937: 380
Preisliste Nr. 2 vom 1. 6. 37 ist gültig.

Hotel Fresena Juist

Erstklassiges Familienhotel mit allem Komfort
Das gepflegte Großrestaurant
Hervorragend in Küche und Keller

Im Anstich
Dortmunder Union - Haake Beck - Radeberger Pilsner
Im spiegelblanken Parkettsaal finden wöchentlich zweimal dezente
Künstlerkonzerte und Tanzunterhaltungen statt

Fresena-Bierstube / Der Treffpunkt aller Badegäste
Kaltes Büfett bis zum Schluß

NORDERNEY

Versäumen Sie nicht

bei einem Ausflug nach Norderney das an der Hafen-Landungsbrücke gelegene Restaurant

„WARTEHALLE“

zu besuchen.

Bei zeitgemäßen Preisen finden Sie jederzeit kalte und warme Speisen, gepflegte Biere, Kaffee, Tee, Fleischbrühe etc.

N. 4711. Salon Rudolf Haars

Rheinmetall
RHEINMETALL BORSIG

Schreibmaschinen

Vertretung:
Otto G. Soltau, Buchdruckerei
Norden (Ostfriesland), Am Markt 6

Fluttabelle und Badezeiten

vom 1. bis 17. Aug.

Datum	Hochwasser	Badezeiten
1. Sg.	17,28	14,00—18,00
2. Mo.	18,47	15,00—19,00
3. Di.	20,20	15,00—19,00
4. Mi.	8,53	7,00—9,00
	21,87	17,00—19,00
5. Do.	9,69	7,00—11,00
6. Fr.	10,66	7,00—11,00
7. So.	11,44	8,00—12,00
8. Sg.	12,29	9,00—13,00
9. Mo.	13,09	9,00—13,00
10. Di.	13,43	9,00—13,00
11. Mi.	14,19	9,00—13,00
12. Do.	14,55	11,00—15,00
13. Fr.	15,30	11,30—15,30
14. So.	16,10	13,00—16,30
15. Sg.	17,00	13,00—17,00
16. Mo.	18,10	14,00—18,00
17. Di.	19,30	15,00—19,00

Norddeich—Juist und zurück

D = Dampfer
M = Motorschiff „Frisia VI“
x = Dampfer wartet nach Möglichkeit Zug ab

August	Ab Norddeich	Ab Juist (Bhf.)
3. Di.	M 8.30	D 7.00
	D 18.00	M 18.45
4. Mi.	M 8.45	D 7.45
	D 19.05	M 18.45
5. Do.	D 10.15	D 7.45
	M 19.05	—
6. Fr.	D 11.00	D 8.30
	M 20.00	M 10.45
7. So.	D 11.45	D 8.45
	M 12.45	M 10.45
8. Sg.	D 12.45	D 9.30
	D 13.30	M 10.45
9. Mo.	D 13.00	M 9.15
	M 14.45	D 10.00
10. Di.	D 13.30	D 10.45
	M 14.30	M 12.15
11. Mi.	M 12.45	M 10.45
	D 14.30	D 11.30
	—	M 14.35

Jeder Juister Kurgast

muß einmal **NORDERNEY** und dann selbstverständlich die so herrlich am Meer gelegene

Siechen-Bierstube

(größte Seeterrasse der Insel) im **Strandhotel Kaiserhof** besuchen
Das weltberühmte **Siechen hell und dunkel**
1/20 25 Pfg., 1/20 50 Pfg., dazu die delikaten **Rostbratwürste** frisch vom Rost.

Serviettentaschen

liefert Buchdruckerei Otto G. Soltau, Norden



Stets
IN FORM

Ist nur der Mensch mit unerschütterlichem Selbstvertrauen. Der Frau sprach man früher überhaupt diese Befähigung ab, weil man meinte, daß sie zu sehr von ihren Tagen abhängig sei, um jeder Situation gerecht zu werden. Heute aber gilt dies nicht mehr. Denn seitdem die Frau „Camelia“ trägt und dadurch ein gar so wohlthuendes Gefühl der absoluten Sicherheit hat, gibt es für sie eigentlich gar keine abnormen Tage mehr. Sie weiß, daß sie auch an diesen Tagen stets in Form ist.

Rekord 10 St. M. — 50
Populär 10 St. M. — 30
Regulär 12 St. M. 1.35
Extra stark 12 St. M. 1.50
Reisepackung (5 St.) M. — 75

Camelia

Die ideale Reform-Damenbinde

Erhältlich:

Strand-Drogerie

(Die Fachdrogerie)
Gustav Mitzscherling,
nur gegenüber dem Rathaus.
Damen-Bedienung

Allein-Verkauf der bewährten
Lloyd-Sonnenschutz-Präparate.

Ofen und Herde, Eisenwaren, Werkzeuge, Bau- beschläge, Haus- und Küchengeräte, Glas- und Porzellanwaren, Einkochgläser
H. Bünting
Norden, am Markt 1
Fernruf 2375

H. Wessels

Strandstrasse
Rind-, Kalb-, Hammel- u. Schweineschlachtere

Beste Bezugsquelle für Fleisch- und Wurstwaren

Eigene Kühlanlagen, ff. Aufschnitt
Fernruf 165

C. B. Freese

Norden, Westerstr. 85

Fernsprecher 2046

Auto-Vermietungen
Garagen

Bürobedarf

Otto G. Soltau, Norden

Dampf-Bäckerei und Konditorei
verbunden mit einem Café

VON

H. O. Sabbinga

empfiehlt

täglich frische Back- und Konditorwaren



Beliebt — gelobt
und tausendfach erprobt!

Stets frische Lieferungen bei

B. Hollander

Strandstr. 17 Fernruf 134

Nordsee-Hotel

Restaurant



Auskunft und Fahrpläne kostenlos durch die

Oldenburgische Landesbank (Spar- & Leihbank) A.-G.
Filiale Norden
Erledigung sämtlicher bankmäßigen Geschäfte
Agentur Juist:
W. Altmanns, Wilhelmstraße 50

Reinhd. Cremer Söhne, Norden

Fernruf 2207
Wir liefern Ihnen günstig:
alle Haus- und Küchengeräte
Oefen und Herde
Waschkessel und Maschinen

Fordern Sie nur **Doornkaat** denn er ist so gut, daß er nachgeahmt wird
Aber unerreicht im Geschmack und von hervorragender Bekömmlichkeit ist und bleibt **Doornkaat** seit 130 Jahren

Doornkaat
Aktiengesellschaft
Norden

Färberei und Wäscherei Barghoorn - Emden

färbt, reinigt, plissiert, wäscht
Annahmestelle für Juist **Schmidt's**
Strand- und Badeartikel, Bahnhofstraße
Jeder Auftrag wird sofort nach Erhalt in Arbeit genommen und schnellstens zurückgeliefert

Halte den geehrten Gästen meine

Bahnhofsgaststätte
gemütliches Lokal,
und die **Pension Inselrose**
bestens empfohlen.
Telefon 125 Gerhard Rose.

Hotel Deutsches Haus

Robert Meinberg / Telefon 2025
Norden in Ostfriesland
Autogarage mit Einzelboxen
Das führende Haus am Platz
hält sich als Ausgangsstation zu den Inseln bestens empfohlen
Fließendes Warm- und Kaltwasser

Besitzer: Gerhard Freese. Fernsprecher 181
Vornehmes Haus in nächster Nähe der Post und des Badestrandes. Vorzüglicher Mittagstisch. Große Abendkarte. Behagliche Restaurations-Räume. Weine erster Häuser Gut gepflegte Biere. „Siechen-Bier“

Der kürzeste und billigste Reise- weg nach der Nordsee-Insel Juist führt über Norddeich

35
Ganzjährige Dampferverbindung mit direktem Anschluß an die D- und Eilzüge
Auto-Großgaragen am Dampfer-Anleger (Mole) in Norddeich
Akt.-Ges. Reederei Norden-Frisia
Geschäftsstelle Norddeich Fernruf Amt Norden Nr. 2641
Auskunft in Juist am Bahnhof Fernruf Nr. 188

**Bett- und Tisch-Wäsche, Gardinen
Steppdecken, Teppiche u. Läuferstoffe**

nur gute Qualitäten in unübertroffener Auswahl.
Bequeme Zahlungsbedingungen. Lieferung sofort.

Komplette Einrichtungen

für Hotels und Pensionen.

Anerkannt billige Preise!

T. F. DAMM, Norden

Fernsprecher 2328

**„Giftbude“
Restaurant und Café**

Eigene Konditorei!

Mäßige Preise!

Eintritt frei!

Herrlich gelegen am Familien-Badestrand an der Osttreppe. Freier Ausblick auf die See und das gesamte BADELEBEN.

Täglich nachmittags 4 Uhr: **Kaffeekonzert und Tanz!**

Täglich abends 8 1/2 Uhr:

**Tanz mit Konzerteinlagen
sowie Sonderveranstaltungen!**

Es spielt: Karl Herrigel, Hannover, mit seiner singenden Konzert- und Tanzkapelle.

Juister Bank e. G. m. b. H.

Reichsbank-Giro-Konto Norden (Ostfriesland)

Postscheckkonto Hannover Nr. 71222 / Telefon Nr. 147

Kostenlose Geld-Aufbewahrung

Erledigung sämtlicher Bankgeschäfte

Einlösung von Reisekreditbriefen und Registermarkreischecks

Hermann Thof, Norden

Rind- und Schweine-Schlachtereien

Fabrik feiner Wurstwaren

Fernsprecher Nr. 2373

Domäne »Loog«

Herrlicher Ausflug durch die Dünen oder vom Strande aus!

Kaffeewirtschaft, frische Milch von eigenen Kühen, Milch in Satten usw.

Kräftiger bürgerlicher Mittagstisch.

Aufmerksame Bedienung. Billige Preise.
Wagen für Lustfahrten. Fernruf 150

Hotel Reichshof, Norden

Inhaber: Karl Rengel

Erstklassige Unterkunft

Vorzügliche Speisen und Getränke

AUTO-GROSSGARAGE

Papierservietten

Buchdruckerei Otto G. Soltau, Norden

Bücher * Zeitschriften

Leihbücherei

Neu

Das Inselbüchlein von Juist, von Ulla Tiedge

Bücherstube Arends

Strandstraße

Kreis- und Stadtparkasse, Norden

Nebenstelle Juist bei J. de Vries & Co.

Fernsprecher Juist Nr. 105

Annahme von Spareinlagen und Saisongeldern

Führung von Guthabenrechnungen

Einlösung von Reisekreditbriefen

„Haus Eckart“

Privatkinderheim der Inneren Mission

Nimmt von Mai bis Oktober gesunde erholungsbedürftige Kinder im Alter von 4-14 Jahren auf. Prospekte und nähere Angaben durch die Leiterin in Nordseebad Juist Haus Eckart

Fernsprecher: Juist 156

HEINRICH ONNEN, JUIST

Adolf-Hitler-Straße 25 / Fernruf 218

Fachgeschäft für Haus- und Küchengeräte, Eisenwaren, Werkzeuge, Strandgeräte

Tilemanns Privat-Kinderheim

Hugo-Droste-Straße 2

**Das See-Aquarium
und die große Muschelsammlung
der Kurverwaltung im Loog**

ist täglich geöffnet von 10-13 Uhr
und von 15-18 Uhr

**Kein Kurgast versäume
diese Sehenswürdigkeit**

Im Privat-Kinderheim Günther

Nordseebad Juist, Wilhelmstrasse 39

sind die Kinder bei bester Verpflegung und liebevoller Behandlung gut aufgehoben.

Gegründet 1911 Fernruf Nr. 152

Leiterin: Kindergärtnerin E. Günther

Reise- und Verkehrsbüro

Reinhd. Behrends, Bahnhofstr. Fernsprecher Nr. 175
Täglicher fahrplanmäßiger Dienst Juist-Norderney.

Benutzen Sie bei Ihrer Heimreise Ihre Urlaubskarte für eine Seereise von Juist über Norderney-Helgoland-Bremerhaven-Bremen.

Ausflüge - Rundflüge - Wagenfahrten. Täglicher Anschlussdienst zum Flugplatz, Abfahrt vom Reisebüro. Auskunft - Flugscheine - Prospekte.

Privatkinderheim Weberhof

Neu erbaut 1935 / Ärztliche Aufsicht
Geschulte Kräfte / Leitung: Anny Cremer

Und nach dem Abendessen gehen wir zum

HOTEL ITZEN

und trinken in der herrlichen grünen Veranda die bestgepflegten Biere und Weine

Im Anstich:

Dortmunder Union, Radeberger Pilsener
Haake Beck, Münchener Löwenbräu

Gern besuchtes u. beliebtes Bier u. Weinlokal ohne Musik

SEEHUND, Juister Bitterlikör

männlich
weiblich

Beachten Sie die Schutzmarke: De Spykerboor

U. Groenefeld, Norden

Gegr. 1880

Fachgeschäft

für Schmuck, Uhren und Augenoptik

Reparaturen prompt und billig

Bernhard Hollander

Strandstrasse 17

Fernsprecher Nr. 134

Reiseandenken, ostfries. Filigran, getriebenes Altsilber

Konditorei und Café

„Westend“

Ecke Billstraße, erste Konditorei am Platze

AUSFLUGSORT LOOG

Restaurant u. Café „Zur freien Aussicht“

Besitzer: M. Saathoff * Fernruf 193

Bequem in 15 Minuten zu erreichen. Herrliche Aussicht in die Dünen und aufs Wattenmeer

Wagen zu Lustfahrten

Frau Gerhd. Habbinga Wwe.

Adolf-Hitler-Str. 14 Schlachtereien Fernsprecher 129

Sämtliche Fleisch- und Wurstwaren

la. Qualität

Solide Preise

Aufmerksame Bedienung

Eigene moderne Kühlanlagen.

„Sturmklause“

Einzig alkoholfreie Kaffee-Wirtschaft

Am Damenpfad, direkt am Strande gelegen

empfehl:

la. Kaffee, Gebäck, Milch, Schokolade
Spezialität: Eisgekühlte Getränke
und dicke Milch in Satten.

HOTEL-PENSION

Worch und Haus Worch

Besitzer: Franz Worch, langjähriger Küchenmeister.

In sämtl. Zimmern fließendes warmes und kaltes Wasser. Zentralheizung. Anerkannt vorzüglichen Mittag- und Abendtisch (auch für Gäste, welche Privat wohnen). Bestgepflegte Biere und Weine nur erster Firmen.

Fernsprecher Nr. 118

Täglich große Auswahl in

Konditorei- u. Backwaren

Bringe den geehrten Gästen mein im Ostdorf gelegenes

ältestes Café am Platze

und stets von Kurgästen gern besucht, in frdl. Erinnerung

Besitzer: **D. Schmeertmann**

Conditorei und Café

Paul Fritsche, Norden

Klein-Neustraße / Fernsprecher 2129

**Fachgeschäft für Oefen, Herde
Wand- und Fußbodenfliesen**

Kaufhaus Henning

Größtes Geschäftshaus am Platze

Strand- u. Badeartikel, Andenken, Spielwaren

Strandhotel Kurhaus Juist

Seit 1906 unter Leitung des Besitzers Ed. Oldewurtel

Fernruf: Portier (für Gäste): 204, Büro: 186

100 Zimmer m. fl. Wasser / Bäder i. Hause / Zentralheizung
Alle Zimmer haben herrliche freie Aussicht auf das Meer
bezw. auf den Badestrand.

Täglich von 4-6 Uhr Tanz-Tee im Freien auf der Seeterrasse oder im Kurhaus-Strandkaffee, dazu spielt die Haus-Kapelle.

Ia Kaffee, Eis, Getränke, Kuchen u. Torten aus eig. Konditorei.

Der Treffpunkt aller Badegäste ist jeden Sonnabend

die „Große Kurhaus-Reunion“ im Weißen Saal.

Jeden Mittwoch der beliebte Kinderball.

Die Kurhaus-Kapelle spielt jeden Montag, Donnerstag und Sonnabend von 8 1/2-10 Uhr zum Abendkonzert und ab 10 Uhr zum Tanz.

Leitung: Heinz Wegener, W.-Barmen

Täglich große Auswahl in frischem Kaffee-, Tee- und

Weingebäck. Spezialität: Eis und Eisgetränke

Bestellungen auf Torten usw. werden prompt ausgeführt

Konditorei mit elektrischem Betrieb. Eigene Kühl- und

Gefrier-Anlagen. Fernsprecher Nr. 176

Claassen's Hotel und Logierhäuser

Vornehme, ruhige Familienhäuser. Frei im Ostdorf gelegen. Fließendes Kalt- und Warmwasser. Zentralheizung. Gemütliches Bier- u. Weinlokal. Erstklassiger Mittagstisch zu soliden Preisen. Eigene Landwirtschaft sowie Gartenanlagen für Gemüsebau / Gespanne zu Jagd- und Rundfahrten.

Ganzjährig geöffnet.

Drucksachen Otto G. Soltau, Norden

Jan Oellerich

Sämtliche Badeartikel

Spielwaren

Schokoladen

Konfitüren

Große Auswahl in
Andenken aller Art.